Mackie Messer

Die "Dreigroschenoper" ist ein Theaterstück von Bertolt Brecht. Die erste Vorstellung war 1928 in Berlin. Das Stück wurde die erfolgreichste deutsche Theateraufführung bis 1933. Das Lied von Mackie Messer wurde ein Welthit.

Und der Haifisch, der hat Und die trägt er im Gesicht Und Macheath, der hat ein Doch das Messer sieht man nicht
An 'nem schönen blauen
Und ein Mensch geht, Den man Mackie Messer
Und Schmul Meier bleibt
Wie so mancher reiche Mann Und hat Mackie Messer Dem nichts beweisen kann
Jenny Towler <u>ward</u> Mit 'nem Messer in der Brust Und am <u>Kai</u> geht Mackie Messer, Der von allem nichts
Und das große in <u>Soho</u> sieben Kinder und ein in der Mackie Messer, den man nicht fragt und der nichts
Und die Witwe Deren Namen weiß auf und war geschändet Mackie welches war dein Preis?
Refrain Und die einen sind im Dunkeln Und die anderen sind im Licht Doch man sieht nur die im Lichte

Die im Dunkeln sieht man nicht

Als Inspiration zu dieser Oper diente Brecht die historische Gestalt des Londoner Unterweltkönigs und Gangsters Macheath, alias Mackie Messer. Dieser kaltblütige, elegante Verbrecher ist die Hauptfigur. Sein Gegenspieler ist der Londoner Bettlerkönig Jonathan Jeremiah Peachum. Ausgerechnet seine Tochter Polly will Mackie Messer heiraten.



Bertold Brecht, Autor der "Dreigroschenoper"

alte oder poet. Form von "wurde"

Viertel in London

Uferpromenade



Hans Albers als Mackie Messer